

PATENT

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

Application No. : (To Be Assigned) Confirmation No.: (To Be Assigned)
Applicants: Gabi KOERNER, et al.
Filed: (To Be Assigned)
TC/A.U.: (To Be Assigned)
Examiner: (To Be Assigned)
Docket No.: 028987.52902US
Customer No.: 23911
Title: OUTSIDE REAR-VIEW MIRROR FOR A MOTOR VEHICLE

CLAIM FOR PRIORITY UNDER 35 U.S.C. §119

Commissioner for Patents
P.O. Box 1450
Alexandria, VA 22313-1450

Sir:

The benefit of the filing date of prior foreign application No. 102 57 983.0, filed in Germany on December 12, 2002, is hereby requested and the right of priority under 35 U.S.C. §119 is hereby claimed.

In support of this claim, filed herewith is a certified copy of the original foreign application.

Respectfully submitted,

December 12, 2003



Donald D. Evenson
Registration No. 26,160

CROWELL & MORING LLP
Intellectual Property Group
P.O. Box 14300
Washington, DC 20044-4300
Telephone No.: (202) 624-2500
Facsimile No.: (202) 628-8844
DDE:alw



Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

Aktenzeichen: 102 57 983.0

Anmeldetag: 12. Dezember 2002

Anmelder/Inhaber: Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft,
Stuttgart/DE

Bezeichnung: Außenrückblickspiegel für ein
Kraftfahrzeug

IPC: B 60 R 1/06

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 16. Oktober 2003
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Faust'.

Faust

Außenrückblickspiegel für ein Kraftfahrzeug

Die Erfindung bezieht sich auf einen Außenrückblickspiegel für ein Kraftfahrzeug, insbesondere einen Personenkraftwagen nach dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

5

Ein bekannter Außenrückblickspiegel, GB 2 130 990, der eingangs beschriebenen Gattung weist ein Gehäuse für eine Spiegelglasplatte auf, das mittels horizontal ausgerichteter Stützarme und einer Befestigungsplatte an einem Aufbau eines Kraftfahrzeugs gehalten ist. Die Stützarme und das Gehäuse sind aus einem Stück
10 hergestellt und bestehen aus Kunststoff. Eine vergleichbare Ausführung zeigt auch die US 4,759,620.

Aus der US 5,268,797 geht ein Außenrückblickspiegel eines Kraftfahrzeug hervor, dessen eine Spiegelglasplatte aufnehmendes Gehäuse mit einer seitlichen einem Aufbau
15 zugewandten Halteeinrichtung versehen ist. Die Halteeinrichtung weist einen Tragbügel auf, der mit relativ kurzen Armen an das Gehäuse anschließt. Die Arme sind bereichsweise als Rudimente am Gehäuse ausgebildet, wobei zur Halterung des Bügels an den Rudimenten ein Fixierungszapfen und eine Befestigungsschraube dienen.

20 Es ist Aufgabe der Erfindung einen Außenrückblickspiegel für ein Kraftfahrzeug schaffen, der sich durch sich durch einfache und sichere Bauweise auszeichnet und dabei konstruktive Freiheitsgrade bietet.

Nach der Erfindung wird diese Aufgabe durch die Merkmale des Patentanspruchs 1
25 gelöst. Weitere, die Erfindung ausgestaltende Merkmale sind in den Unteransprüchen enthalten.

Die mit der Erfindung hauptsächlich erzielten Vorteile sind darin zu sehen, dass die getrennt voneinander hergestellten Gehäuse und Stützarme aufweisende Tragvorrichtung
30 einen den Anforderungen entsprechenden Einsatz an Werkstoffen für diese Bauteile

ermöglichen. Auch lassen sich durch diese Ausbildung vielfältige Konstruktionsvarianten verwirklichen. Durch die Tragvorrichtung und die übersichtliche Verbindungsart mit dem Gehäuse ist die Konstruktion des Außenrückblickspiegel leicht realisierbar. Auch können das Gehäuse und die Tragvorrichtung in ein Formkonzept integriert werden, mit dem eine besondere ästhetische Wirkung erzielbar ist. Schließlich trägt der V-förmigen Verlauf der Stützarme dazu bei, dass eine wirkungsvolle Abstützung des Gehäuses sichergestellt ist.

In der Zeichnung wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung gezeigt, das nachstehend näher beschrieben ist.

10

Es zeigen

Fig. 1 eine Teilseitenansicht eines Personenkraftwagens im Bereich eines Windschutzscheibenrahmens mit einem erfindungsgemäßen Außenrückblickspiegel,

15

Fig. 2 eine Ansicht Pfeilrichtung A der Fig.1,

Fig. 3 einen Schnitt etwa nach der Linie III-III der Fig. 2,

20

Fig. 4 eine explosionsartige Schrägansicht des Außenrückblickspiegels von vorne links,

Fig. 5 eine Schrägansicht einer Tragvorrichtung des Außenrückblickspiegels.

25

Ein Personenkraftwagen 1 der Sportwagengattung mit dynamischer äußerer Anmutung und anspruchsvollen Fahrleistungen weist in dem in Fig.1 dargestellten Bereich einen Aufbau 2 mit einem eine Windschutzscheibe 3 aufnehmendem Rahmen 4, einem vorderen Seitenteil 5, einer absenkbarer Seitenscheibe 6 umfassender Tür 7 und einem

abnehmbaren Dach 8, das sich zwischen einem Querteil 9 des Rahmens 4 und einer nicht näher dargestellten Rollbügelvorrückung erstreckt.

Die Tür 7 trägt benachbart einer Fuge 10 an einer Türaußenwand 11 einen Außenrückblickspiegel 12, der von einer Gürtellinie 13 des Aufbaus 2 aus emporragt. Der Außenrückblickspiegel 12 besitzt eine Spiegelglasplatte 14 - Fig. 3 - umgebendes Gehäuse 15, das aus Kunststoff oder einem anderen geeigneten Werkstoff besteht und die Form einer liegenden Schale und in Fahrtrichtung B einer aerodynamische bzw. in etwa tropfenförmige Gestalt aufweist, wobei über eine Gehäuseöffnung 16 eine Konsole 17, ein Spiegelglasplattenträger 18 und die Spiegelglasplatte 14 eingebracht werden - Fig. 4 -.

Das Gehäuse 15 ruht auf einer mit Stützarmen 19 und 20 versehenen Tragvorrichtung 21, die bspw. aus Metall, vorzugsweise einer Leichtmetalllegierung besteht und mit der Türaußenwand 11 sich auf ihr abstützend verbunden ist. Die Tragvorrichtung 21 bzw. die Stützarme 19 und 20 und das Gehäuse 15 sind aufgrund vorstehender Werkstoffangaben getrennt voneinander hergestellt. Dabei ragen freie Enden 22 und 23 in einen Innenraum 24 des Gehäuses 15 hinein, und sie sind mit Tragelementen 25 des Gehäuses 15 verbunden; besagte Tragelemente 25 sind aus einem Stück mit dem Gehäuse 15 hergestellt. Jeder Stützarm z. B. 19 durchringt mit einem Kragen 26 eine Öffnung 27 im Gehäuse 15, und das Gehäuse 15 liegt auf einer Schulter 28 auf, die den Kragen 26 begrenzt.

Damit das Gehäuse 15 einen funktionsgerechten Halt auf der Tragvorrichtung 21 besitzt, weisen die relativ aufrecht ausgerichteten Stützarme 19 und 20 von einem Grundabschnitt 29 der Tragvorrichtung 21 aus bis zum Gehäuse 15 hin einen V-förmigen Verlauf auf. Schließlich sind die Stützarme 19 und 20 in Fahrtrichtung B gesehen aerodynamisch geformt - Fig. 5 -, was bei C dargestellt ist.

Patentansprüche

1. Außenrückblickspiegel für ein Kraftfahrzeug, insbesondere einen Personenkraftwagen der Sportwagengattung, bei dem ein eine Spiegelglasplatte aufnehmendes Gehäuse mit einer Stützarme aufweisenden Tragvorrichtung verbunden ist, welche Tragvorrichtung sich an einem Aufbau des Personenkraftwagens abstützt, dadurch gekennzeichnet, dass die Tragvorrichtung (21) und das Gehäuse (15) getrennt voneinander hergestellt sind, wobei freie Enden (22 und 23) der Stützarme (19 und 20) der Tragvorrichtung (21) in das Gehäuse (15) hineinragen und mit Tragelementen (25) des Gehäuses (15) verbunden sind.
2. Außenrückblickspiegel nach Anspruch 1, dass jeder Stützarm (19 oder 20) mit einem Kragen (26) eine Öffnung (27) im Gehäuse (15) durchdringt, und das Gehäuse (15) im Bereich der Öffnung (27) auf einer den Kragen (26) begrenzenden Schulter (29) aufliegt.
3. Außenrückblickspiegel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Gehäuse (15) aus einem Kunststoff hergestellt ist.
4. Außenrückblickspiegel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Tragvorrichtung (21) aus Metall bspw. einem Leichtmetall-Druckguss besteht.
5. Außenrückblickspiegel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Tragvorrichtung (21) zwei Stützarme (19 und 20) umfasst, die von einem Grundabschnitt (29) der Tragvorrichtung (21) aus bis zum Gehäuse (15) hin einen V-förmigen Verlauf aufweisen.
6. Außenrückblickspiegel nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Stützarme (19 und 20) eine aerodynamische Form besitzen.

7. Außenrückblickspiegel nach den Ansprüchen 1 und 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Tragelemente (25) und das Gehäuse (15) aus einem Stück hergestellt sind.

Zusammenfassung

Außenrückblickspiegel für ein Kraftfahrzeug

- 5 Dieser Außenrückblickspiegel ist für ein Kraftfahrzeug, insbesondere einen Personenkraftwagen der Sportwagengattung geeignet, bei dem ein eine Spiegelglasplatte aufnehmendes Gehäuse mit einer Stützarme aufweisenden Tragvorrichtung verbunden ist, welche Tragvorrichtung sich an einem Aufbau des Personenkraftwagens abstützt.
- 10 Zur Optimierung des Außenrückblickspiegels sind die Tragvorrichtung und das Gehäuse getrennt voneinander hergestellt, wobei freie Enden der Stützarme der Tragvorrichtung in das Gehäuse hineinragen und mit Haltekonsolen des Gehäuses verbunden sind.

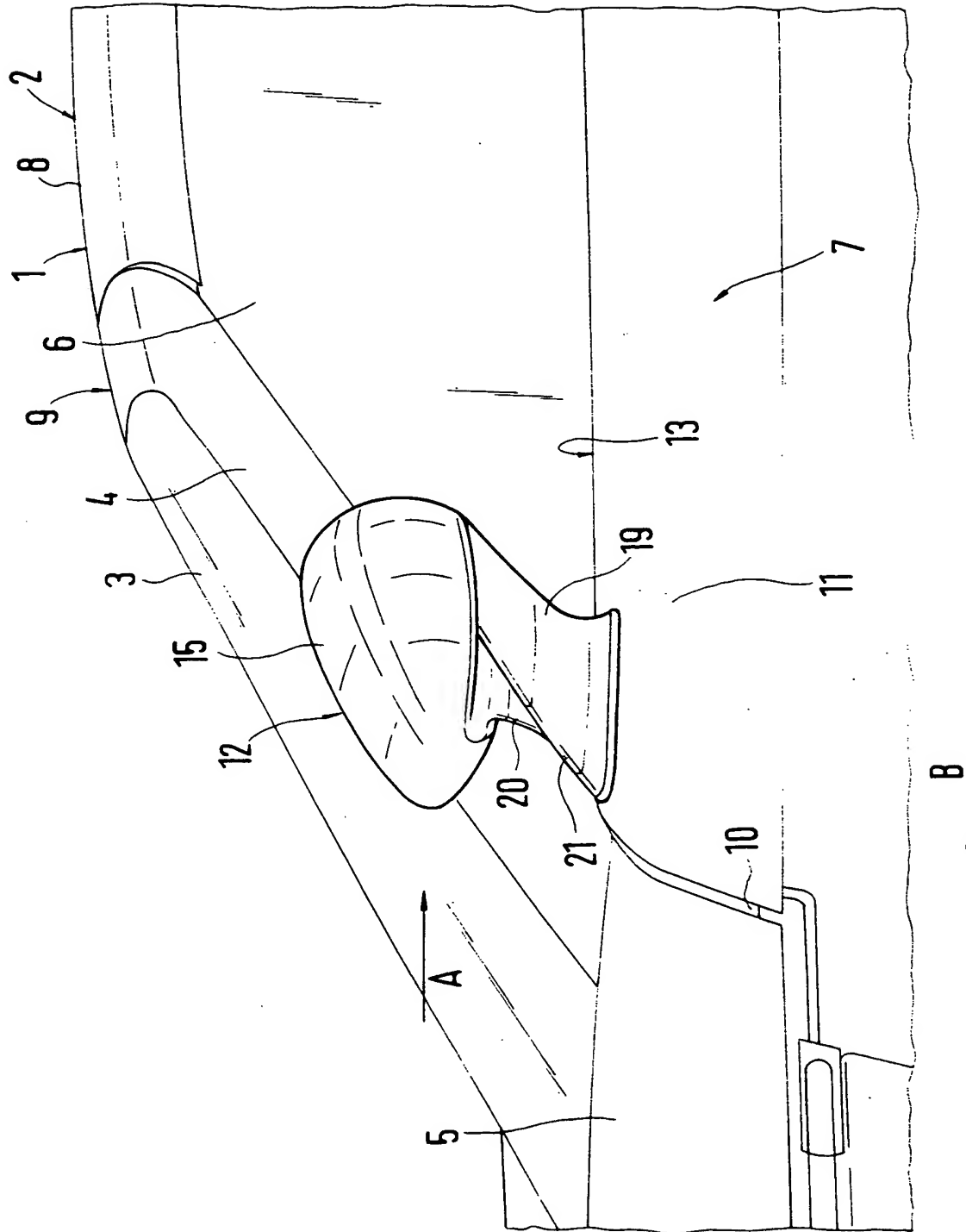


Fig.1

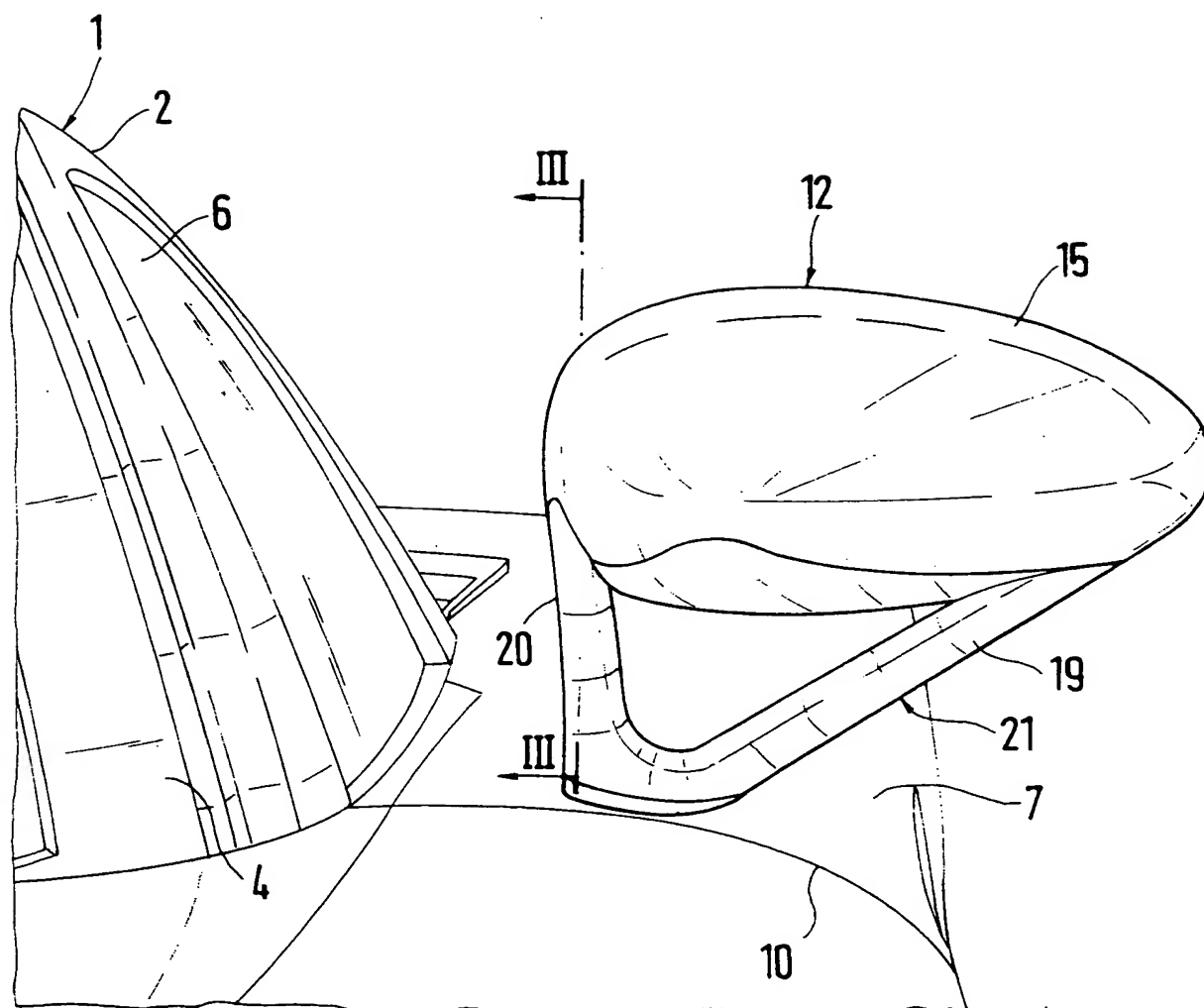


Fig.2

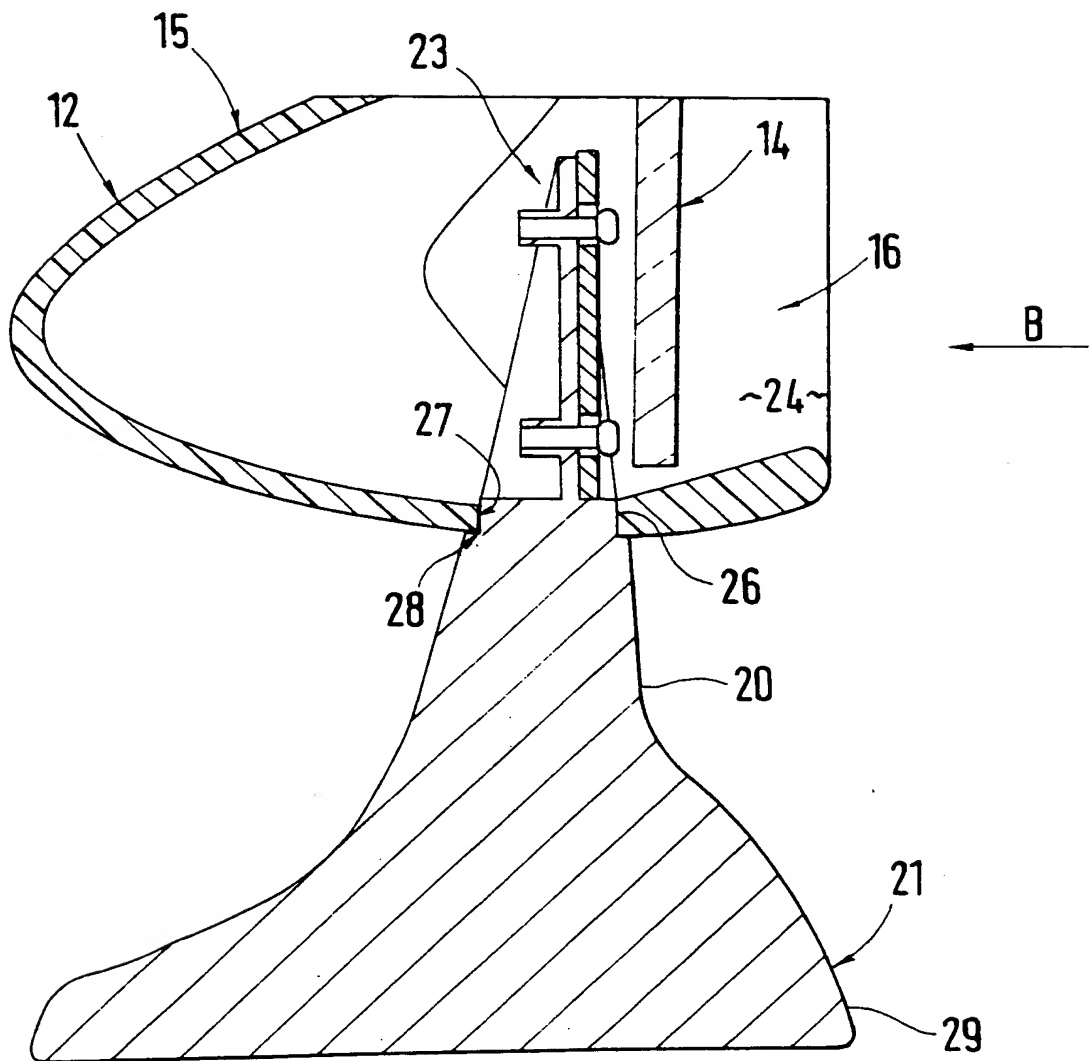


Fig.3

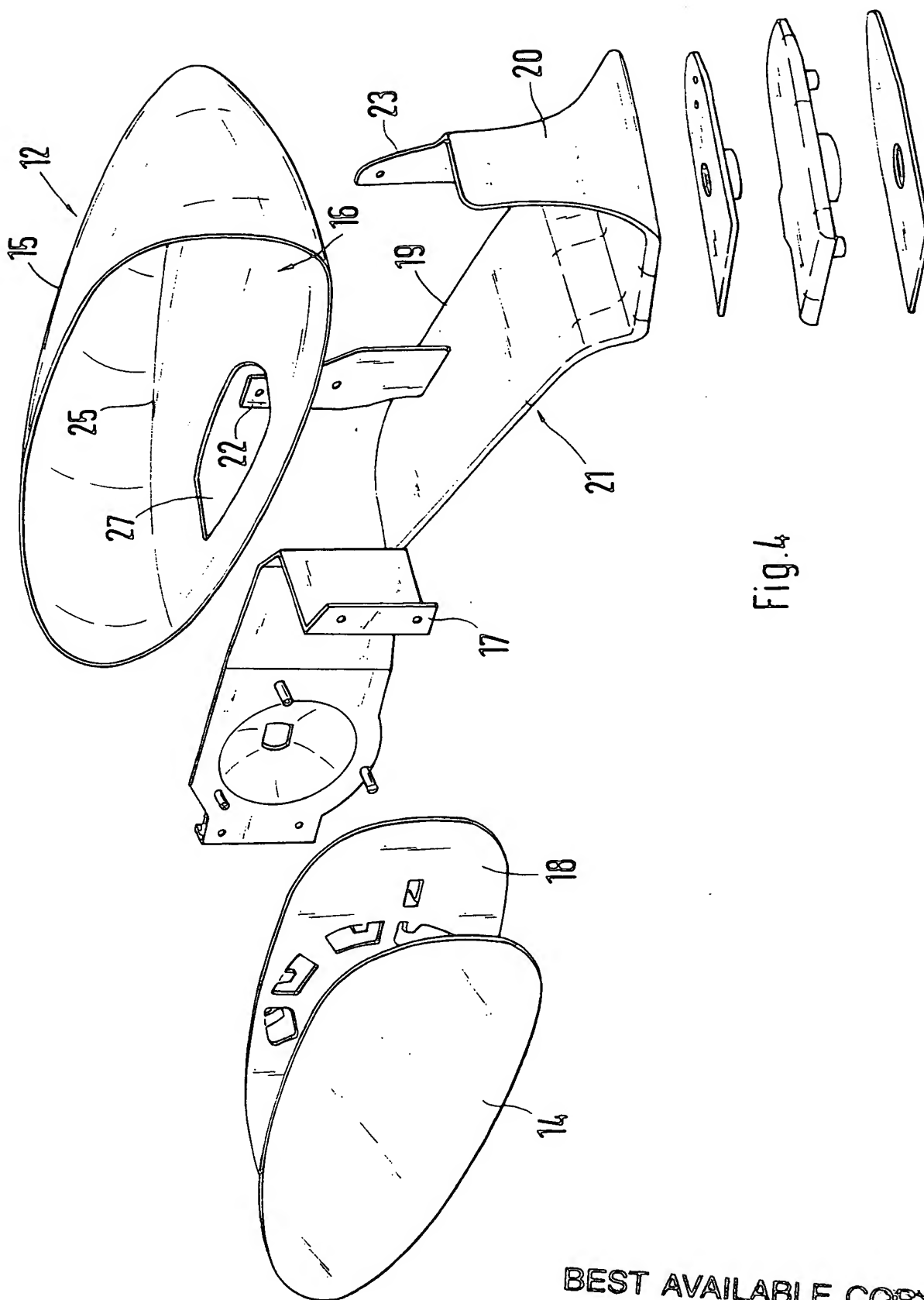


Fig. 4

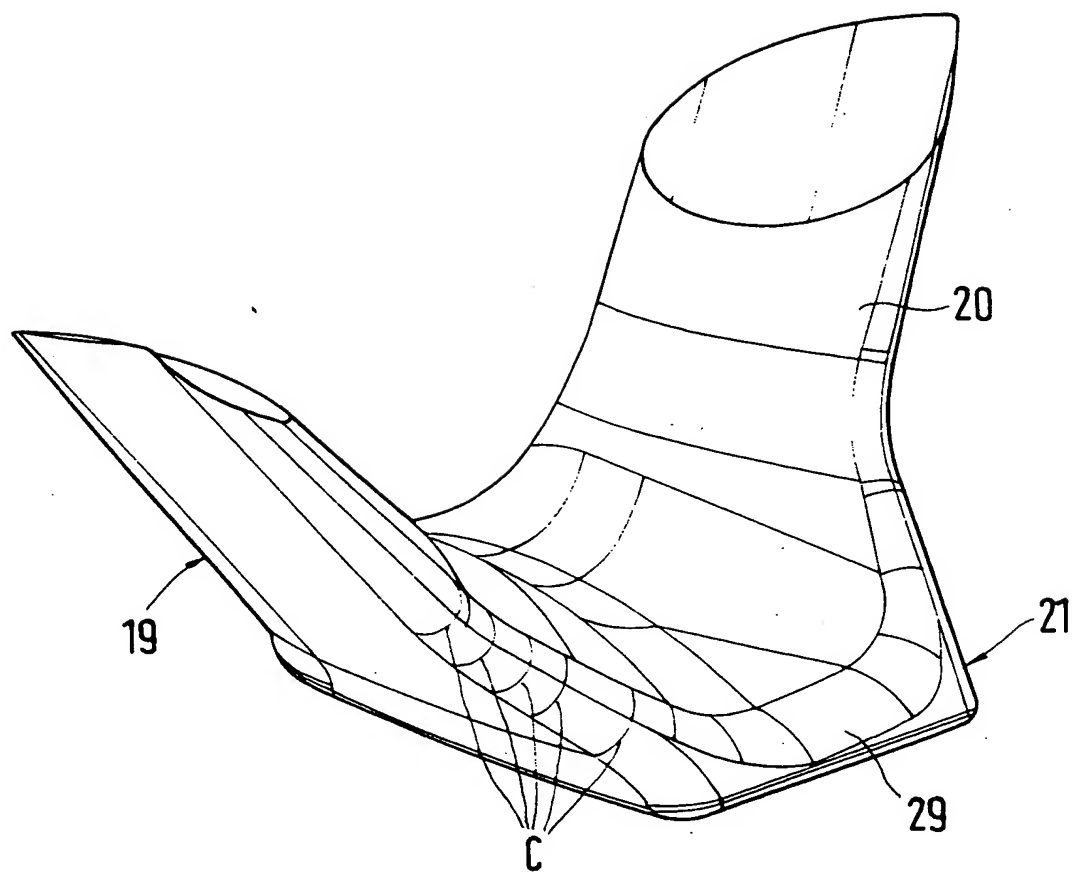


Fig.5